



„Die Weiche“ ist das offizielle Organ des  
Stammtisch – Untereschbach e.V.

50  
Jahre  
Spurweite Z

# Die Weiche

seit April 1992 in Untereschbach





# Inhalt 1 / 2025



Sonderwagen zum 33-jährigen Bestehen des Stammtisch Untereschbach

## Inhalt:

- In eigener Sache ..... 4
- Atelier Barkvieren - Doppelcontainerwagen Sggrss80 ..... 5
- AZAR Models ..... 7
- Z-Stammtisch Braunschweig – Wolfsburg ..... 13
- Auf Spurensuche im Stadtteil Sand ..... 16
- SondermodelleZ – Eisenbahnmodelle ..... 20
- Historische Straßenbahn Köln e.V. .... 23



## *In eigener Sache*

*Liebe Stammtischfreunde und –freundinnen*

*Das Jahr 2025 ist mittlerweile bereits deutlich fortgeschritten und somit wird es wieder einmal höchste Zeit, eine neue Ausgabe unserer Vereinszeitschrift „Die Weiche“ zu publizieren.*

*Das Heft strotzt nur so vor Neuvorstellungen interessanter Fahrzeuge und ausgefallenen Zubehörs jeglicher Couleur. Der ein oder andere von euch mag einwenden, dass der Sommer traditionell eher mit Gartenarbeit und nicht mit der Beschäftigung in Sachen Modellbau gefüllt ist.*

*Lasst euch jedoch nachdrücklich sagen: Wenn das Thermometer über 35°C klettert, macht Gartenarbeit nicht nur keinen Sinn, sie ist sogar in höchstem Maße gesundheitsgefährdend. Viel besser ist man da doch in einem kühlen Keller aufgehoben und dort kann man ja ungestört unserer Leidenschaft frönen.*

*Schließlich müssen auch die neuen Exponate für die nächste Ausstellung endlich einmal fertig werden. Und damit meine ich nicht unsere Jubiläumsausstellung in Thielenbruch, denn diese ist zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe bereits Geschichte, und es wird von ihr ausführlich in der 2. Ausgabe des Jahres berichtet werden, sondern Altenbeken 2026.*

*Wer meint, dass sei ja noch ein Jahr hin, der beherzige: Tempus fugit!*

*In diesem Sinne liebe Modellbauer, seid fleißig und als Pausenlektüre beim Basteln sei euch diese Ausgabe anempfohlen...*

*Her-Z-lichst Euer Vorstand*





## Doppelcontainerwagen Sggrss80

Die zweiteiligen Gelenkcontainerwagen mit mittigem Jacobs-Drehgestell zählen zu den meist gewünschten Modellen vieler Z-Bahner. Die Anfänge meiner Modellkonstruktion reichen bereits 7 Jahre zurück. Der plötzliche Ausfall meines zuverlässigen Ätz-Lieferanten hat die Fortführung weit nach hinten verschoben. Mit dem jetzigen Lieferanten ist das Problem behoben (hoffe ich). Aber auch sonst ist der Sggrss80 als Z-Kleinserienmodell eine echte Herausforderung, wenn es ordentlich sein soll. Drehgestelle mit angesetzter Kupplung verursachen einen zu großen Kuppelabstand oder das Drehgestell ist zu weit in Richtung Wagenmitte versetzt. Solche schmerzhaften Kompromisse überlasse ich besser anderen Herstellern. Für den Sggrss80 wurde deshalb eine neue Kupplung konstruiert, die mit dem geringen Platz zwischen Pufferbohle und Drehgestell auskommt und ein Befahren des Radius 2 zulässt.

Das geringe Gewicht der geätzten Wagenstruktur, beladen mit Container verursacht einen hohen Masseschwerpunkt, der beim Modell einen unruhigen kippligen Lauf verursacht. Abhilfe schafft nur eine Dreipunktauflage zweier Drehgestelle. Bei drei Drehgestellen ist das eine Fünfpunktauflage. Ein dafür benötigtes Plastspritzguss-Formteil erfordert ein spezielles Werkzeug. Mit diesen konstruktiven Besonderheiten macht das Modell einen vorbildgerechten Eindruck und liegt wie ein Brett auf der Schiene. Auch unbeladen macht das Modell eine gute Figur. Die Bremsleitungen, Gestänge und Bremszylinder sind in der Ansicht von oben gut erkennbar. Beladen werden kann das Modell mit 40' und 20' Containern, die Stapelzapfen nach NEM380 aufweisen.



Die Ansicht des Modells von oben. Die Tragwerkstruktur ist originalgetreu nachgebildet, lediglich die Aufnahme der Modellcontainer ist der NEM380 angepasst.



Gut zu erkennen ist die Sonderkonstruktion Drehgestell/Kupplung, die speziell für dieses Modell erforderlich war.



Abweichend von dieser Abbildung wird die erste Serie mit zwei 40' HiCube Kühlcontainern ausgeliefert. Wegen der NEM380-Kompatibilität lassen sich die Wagen auch mit anderen Containern bestücken, die dieser Norm entsprechen.

Die erste Auflage soll Mitte 2025 fertig sein und umfasst eine eher überschaubare Stückzahl nach einem Vorbild der Ahaus Altstetter Eisenbahn in Kieselgrau, vermietet an Svenska Tågkraft. Die Modelle sind mit zwei 45R1 Kühlcontainern erhältlich. Außer den Modellen aus meiner eigenen Werkstatt in Barkvieren wird es auch technisch identische Sonderauflagen von der Fa. Schuster geben, zunächst eine Serie beschriftet als boxXpress bestellbar über [duckwitz@mail.de](mailto:duckwitz@mail.de).

Harald Thom-Freudenreich

ATELIER BARKVIEREN

Barkvieren 10a

18195 Gnewitz

Tel.0152 02991339

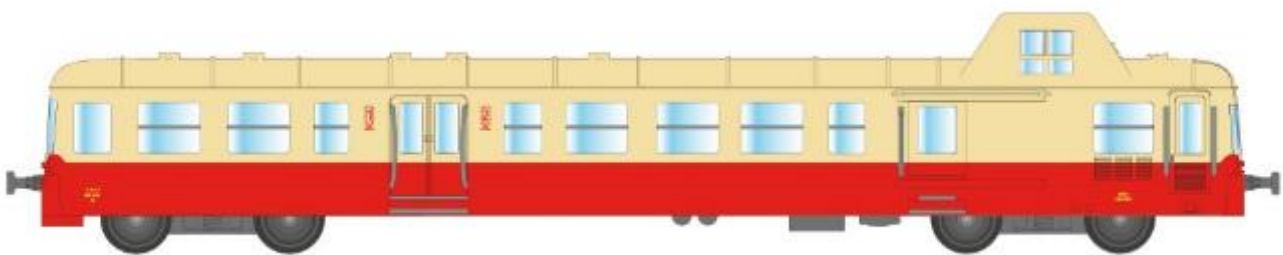
E-Mail: [FR-model@t-online.de](mailto:FR-model@t-online.de)

Inhaber: Harald Thom-Freudenreich

# AZAR Models



## Triebwagen X3800 "Picasso"



### Beschreibung:

Originalgetreue Reproduktion im Maßstab Z (1/220) des berühmten französischen SNCF X3800-Triebwagens mit dem Spitznamen „Picasso“. Ein hochdetailliertes Kunststoff-Spritzgussmodell mit lackierter Karosserie und hochwertiger Dekoration. Es werden mehrere Lackierungen verfügbar sein. Voraussichtlich Ende 2025/Anfang 2026 verfügbar. Analoge oder digitale Version.

Unsere Modelle sind alle mit der neuesten Technologie für einen reibungslosen, robusten und geräuscharmen Betrieb ausgestattet: neuer wartungsfreier Kernlosmotor, doppelte Schwungräder und zwei Motordrehgestelle, hochpräzises, maßgeschneidertes Fahrgestell und Mikromechanik, Metallräder mit brüniertem Finish, umkehrbare LED-Beleuchtung mit Fahrtrichtung (warmweiß und rot).

### Über das Original:

Die Triebwagenserie X 3800, auch „Picasso“ genannt, ist eine der größten Serien von SNCF-Triebwagen, die 1947 von der Division „d'études autorails“ (DEA) der SNCF entworfen wurde.

### Wikipedia-Seite:

[https://de.wikipedia.org/wiki/SNCF\\_X\\_3800](https://de.wikipedia.org/wiki/SNCF_X_3800)

## SNCF gedeckter Güterwaggon G4



Neue Serie von Standard-G4-Besteckwagen in lackierter Ausführung mit feinem Tampondruck, entsprechend dem Standard unserer neuesten Modelle. Diese Neuauflage wird durch eine Sonderserie mit funktionierenden Schlusslichtern ergänzt:

- Artikelnummer W02-ST / mit Leuchten: W02-ST2X

Zusätzlich gibt es das Modell mit Aluminiumklappen:

- Bestellnummer W02-STA / mit Leuchten: W02-STA2X

## Lokomotive BB67400



Azar Models erweitert sein Z-Spur-Sortiment weiterhin mit dieser neuen En Voyage-Lackierung für unseren beliebten BB67400. Für die hochdetaillierte Dekoration wird hochauflösender, fotorealistischer UV-Druck verwendet. Erhältlich in analogen und digitalen Versionen.



## Corail Intercity-Wagen

Die Personenwagensammlung wird mit dieser dritten Serie von Corail in Intercités-Lackierung erweitert. Sie ergänzen die Lokomotive BB 67400 En Voyage perfekt für ein farbenfrohes Set! Es gibt sie in zwei Sets:

- 1. Klasse + 2. Klasse
- 2 x 2. Klasse

0



## Corail Cars - ein Innenraumbeleuchtungsset

Um den Modellen immer mehr Realismus und Spielmöglichkeiten zu geben, wurde ein LED-Innenbeleuchtungsset zum Einbau in unsere Corail-Wagen entwickelt (Bausatz zur Ausstattung unserer Sets mit 2 Corail-Wagen). Vorgesehen sind Stromausgänge an den Drehgestellen und Pufferkondensatoren für eventuelle Mikrounterbrechungen.



### AZAR MODELS

2 rue Robert Schuman  
44400 REZE (NANTES) – France  
+33 (0)749389947  
[contact@azar-models.com](mailto:contact@azar-models.com)

FR-Model 49.339.31  
Omm32 (ex Linz) DB mit Bühne



FR-Model 49.021.04  
Wagenset Epoche III Teil 3 bestehend aus:  
1. Linz mit Bühne ÖBB  
2. Villach grün SNCB  
3. Oppeln Henschel  
4. Kassel WEKAWE

Auflage: 50 Stück

FR-model 49.343.111  
Werkstattwagen 613 DB

Auflage: 40 Stück



Kasseler Straße 7  
34431 Marsberg  
Tel.: +49 (2994) 9889-60 (Zentrale) oder +49 (2994) 9889-656 (Durchwahl)  
Fax: +49 (2994) 9889-688  
E-Mail: [info@hrt.de](mailto:info@hrt.de)

## Klingenhöfer Miniaturen



Michael Klingenhöfer  
Körberstrasse 7  
50999 Köln, Deutschland  
Telefon + (49) 0178 109 2007  
E-Mail [info@klingenhoefer.com](mailto:info@klingenhoefer.com)





**HT** ©

**WWW.BESTAGERNET.DE**

**HERIBERT TÖNNIES**

**eBooks - Praxisanleitungen  
für den Modelleisenbahnbau**



## MODELLEISENBAHN- PRAXISANLEITUNGEN - aus der Praxis für die Praxis zum Bau von Modellbahnen (eigentlich ganz easy)

Die Bücher wurden in Trainini von Holger Späing sehr positiv rezensiert und klar zum Kauf empfohlen!

Mit den eBooks (PDF-Buch) wird durch die chronologische Schritt-für-Schritt-Beschreibung zur Herangehensweise, der einzelnen Bauschritte, Hintergrundinformationen, uvm., umfangreich bebildert, mit historischen Beispielfotos, auch der Einsteiger in die Lage versetzt, sich seine individuelle Modellbahnwelt zu erschaffen.

Die vielen Sondertipps, die sicherlich auch dem ambitionierten Modellbahner und Profi noch hilfreiche Anregungen für die Umsetzung geben können, unterstützen hilfreich die Realisierung der eigenen Ideen und Vorstellungen.

### eBook 1: EISENBAHNMODELLBAU - EIGENTLICH GANZ EASY!



Mehr als 500 Seiten!!  
Über 1.200 Fotos und Skizzen!!  
Über 70 Sondertipps  
Für bessere Lesbarkeit im Bildschirm-füllenden Querformat geschrieben  
Mit vielen Hyperlinks vom 7seitigen Inhaltsverzeichnis direkt zu den Kapiteln/Untergliederungen und aus den Texten zu den Begriffserläuterungen und von dort zurück zur Textstelle im Buch (darum auch ideal als Nachschlagewerk)

Neben den Grundsätzlichkeiten zur Planung einer Anlage (Themenschwerpunkte) beschreibt das Buch im ganzheitlichen Ansatz am Beispiel eines Bahnbetriebswerks die Realisierung einer Modellbahnanlage, angelehnt an historischen Vorbildern.  
Schritt für Schritt wird auch der Einsteiger in die Materie eingeführt und

dem erfahrenen Modellbahner zahlreiche Tipps und Hintergrundinformationen an die Hand gegeben.

Das eBook wurde am Beispiel der Realisierung in Spur Z (1:220) geschrieben, enthält aber für die meisten Bauprojekte Umrechnungstabellen für die Maßstäbe 1:220, 1:160, 1:120 und 1:87, so dass es allgemeingültig ist.

### eBook 2: BAUDOKUMENTATION Burgruine, Klamm, Wasserfall, Brücken, Gelände, und vieles mehr - Schritt-für-Schritt erklärt



Mehr als 100 Seiten  
Über 320 Fotos und Skizzen  
Im DIN-A-4-Format geschrieben

Das eBook beschäftigt sich mit dem Bau einer Burgruine mit Klamm, Wasserfall, Felssturz, Holzbrücken und vielem mehr im Maßstab Spur Z (1:220). Beschrieben wird der Bau der Groß-Burgruine mit einfachsten Mitteln mit Berg, Klamm, Wasserfall (diese sind auch ohne die üblichen „Kunstwässer“ leicht baubar).

Die Ruinen, egal ob klein oder groß, können individuell mit einfach selbst herzustellenden Gipsbauelementen (mit einer Silikonform, die alle Bauteile enthält) realisiert werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, so dass jeder die zu seiner Anlage passende Burgruine planen und bauen kann.

Erläutert wird auch das Kaschieren von Klebefugen, authentische Reißbildungen, Alterung, etc.

**Wer mehr Informationen und Beispielbilder, auch des fertigen Groß- Bw Herilingen in 1:220 mit Dampf-, Diesel- und Ellok-Bw sehen möchte, dem empfehle ich meine Website mit umfangreicher Fotodokumentation der Anlage und Detailbeschreibung der Bücher (mit den kompletten Inhaltsverzeichnissen) und Tutorials, etc. zum kostenlosen Download.**

Heribert Tönnies  
Schlackstr. 16  
50737 Köln  
Tel.: 0221/5992191  
Fax: 0221/5398920  
I: [info@bestagernet.de](mailto:info@bestagernet.de)  
<https://bestagernet.de>

**Kauf der Bücher direkt über mich als Autor,  
Anfrage per eMail oder über die Website:**

inf: [info@bestagernet.de](mailto:info@bestagernet.de)

<https://bestagernet.de>



## Z-Stammtisch Braunschweig – Wolfsburg

Liebe Freunde der Spur Z- Eisenbahnen,

der Z-Stammtisch Braunschweig - Wolfsburg wird seine kleine Reihe von dänischen Waggonen als Stammtischwagen fortsetzen und hat bei FR-model ein, wie wir meinen, interessantes Modell in Auftrag gegeben:

Die dänische "Indkøbsselskabet DANVIN" (Einkaufsgesellschaft DANVIN) erwarb 1969 und 1971 zwei gedeckte Güterwagen Gklms. Die Fahrzeuge Gklms 138 8 729 und Gklms 138 8 016 wurden von der DSB als Privatwagen mit den Nummern 022 1 010 und 022 1 011 übernommen.

Die Wagen wurden für den Transport von Wein aus Frankreich nach Dänemark eingesetzt. Es ist somit davon auszugehen, dass sie auch auf deutschen Schienen unterwegs waren. Die Fahrzeuge behielten ihr neutrales Aussehen, erhielten aber auf den Türen den großen Namenszug "DANVIN" in Weiß. Die Wagen waren mit dänischer Bremserbühne ausgestattet und wurden 1977 ausrangiert.

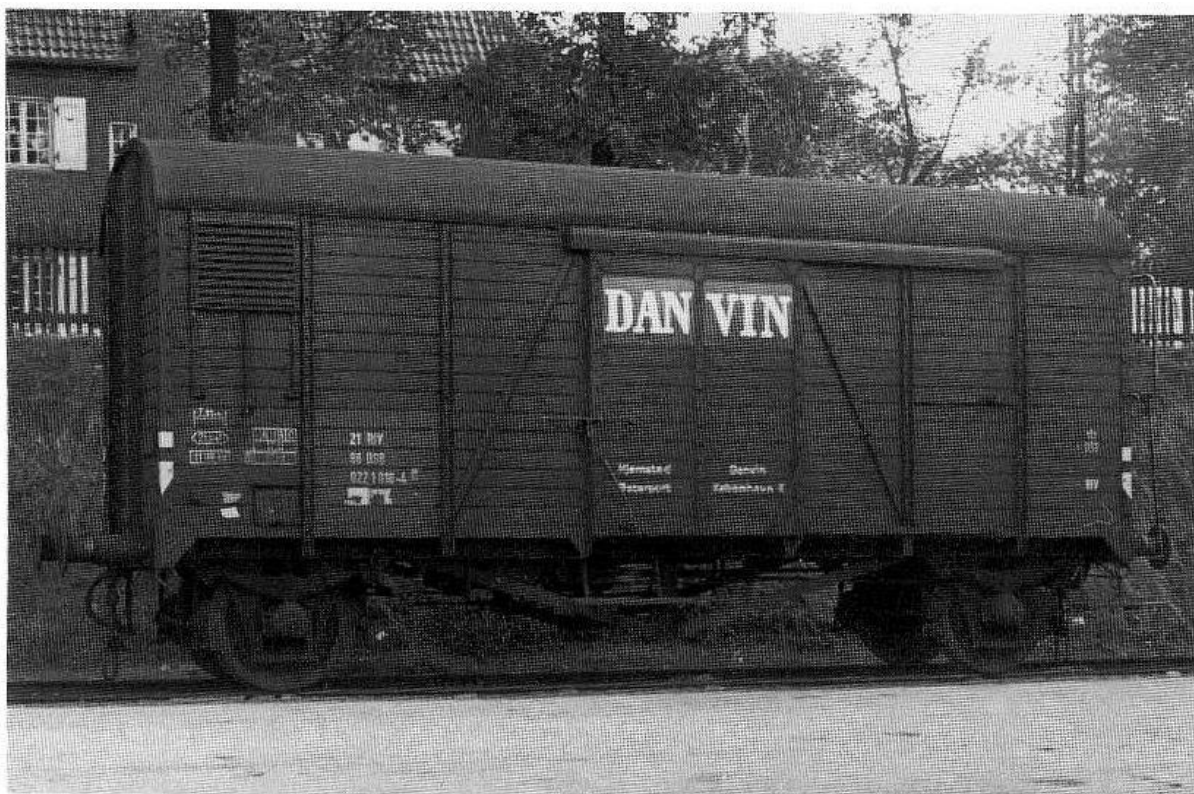
Das Fahrzeug mit der Nummer 022 1 010-4 wird von FR-model exklusiv für den Stammtisch in einer einmaligen Auflage von (voraussichtlich) 38 Stück gefertigt.

Zu dem Vorbild gibt es leider nur sehr wenig Bildmaterial:

Quellen: Jernbanen.dk und sebtus.de



Foto: Gunnar W. Christensen



Kun hvide påskrifter med firmalogo og hjemsted på døre afslørede at denne vogn tilhørte indkøbsselskabet DANVIN. Det er 022 1 010, der er fotograferet på Østerport station i 1971. Foto. Per Topp Nielsen, Sakskøbing.

Aus „LOKOMOTIVET“ Nr. 39 (1995)



45.334.51 Gklms "DANVIN" DSB

Thomas Tegtmeyer



Weitere Gebäudemodelle im Maßstab 1:220 sind in Vorbereitung:



Feuerwache Sinstorf LC-220-241



Doppelhaus aus 2x LC-220-330



Haus mit Vorbau LC-220-329



Onkel Toms Hütte LC-220-326



Wohnhaus mit Laden LC-220-316



Gewerbebetrieb LC-220-238

Eberhard Herbst  
Krietkamp 88  
22391 Hamburg  
[mail@modellbausatz-nord.de](mailto:mail@modellbausatz-nord.de)

## Auf Spurensuche im Stadtteil Sand - ein geführter Rundgang

Es ist die Ommerborn-Klause im Stadtteil Sand von Bergisch Gladbach, die sich als unser Stammlokal hervorragend bewährt hat. Ins Bild kommt sie, wenn man auf der Ommerbornstraße auf sie zufährt.



Der Stadtteil selbst hat viele interessante Aspekte zu bieten, wenn man sich mit der Ortsgeschichte beschäftigt. Dies wird dann wahrnehmbar, wenn außerdem ein Clubmitglied nicht nur vor Ort wohnhaft, sondern auch als Stadtführer tätig ist. Hieraus sollte sich also der dortige Rundgang unseres Vereins ergeben. Leider sprangen mehrere Teilnehmer krankheitsbedingt ab, so dass wir nur sieben Teilnehmer waren.



Wir starteten an der Kirche St. Severin, die seit 1881 in Betrieb ist. Geweiht wurde diese erst 1886, weil zu dieser Auszeichnung der Kirchenbau selbst schuldenfrei sein musste. Nach der Betrachtung und Erklärung der individuellen Merkmale außerhalb konnten wir auch die Kirche von innen besichtigen.



Als ältestes Gebäude von Sand wurde die seit 1876 bestehende Grundschule präsentiert. Danach wurde ein Portrait von Johann Peter Ommerborn vorgestellt, der als Namensgeber für das Stammlokal und eine der Hauptstraßen bis heute Pate steht. Der Herr selbst wurde 1762 geboren.

1788 folgte seine Priesterweihe, bis er 1795 sich vor Ort ein Denkmal setzen konnte: Mit einer Gruppe von weiteren Gleichgesinnten verübte er einen Angriff auf die zu dieser Zeit präsenten französischen Revolutionstruppen. Dieser Einsatz scheiterte daran, dass man bei der Bewaffnung und dem militärischen Ausbildungsstandard stark unterlegen war. Zu einer Rühmung als Freiheitskämpfer reichte es aber allemal. Später wurde Ommerborn im Jahre 1826 Pastor in Sand und blieb dieses bis zu seinem Tod im Jahre 1837.

Eine weitere Etappe führte zur Rückseite des Grundstückes, auf dem sich Schloss Lerbach befindet. Diese Institution wurde vor allem durch den Drei-Sterne-Koch Dieter Müller sehr bekannt. Derzeit gibt es dort keine gastronomischen Aktivitäten. Bis zum Jahre 2020 hatte der gesamte Komplex der Familie von Siemens gehört. Ein Wiederaufleben mit neuem Hotel- und Gastronomiebetrieb scheint aber wieder Gestalt anzunehmen.



Vor dem Gastronomiebetrieb, der eigentlich unseren Abschluss darstellen sollte, konnten wir nur die verschlossene Tür feststellen, was auf eine dringende kurze Schließung zurückzuführen war.



So setzten wir die Tour fort und gelangten auf den alten Kirchhof an der Ommerbornstraße als letzte Station. Hier sind die steinernen Bodenfundamente der vorigen Kirche in ebenerdiger Beschaffenheit zum übrigen Boden zu finden. Diese ältere Kirche bestand von 1653 bis 1894 und wurde nicht mehr genutzt, nachdem die neue Kirche nutzbar war. Aus dem Jahre 1910 stammt ein Denkmal zu Ehren von Johann Peter Ommerborn und ist damit ein Relikt aus einer Zeit, in der die Verehrung deutscher Helden hoch frequentiert war. Interessant sind auch die alten Grabsteine die die alte Kirche umgaben, als diese noch stand. Auch Ommerborn hatte hier seine letzte Ruhestätte gefunden.

Vom Friedhof aus konnte man auch ein besonderes Fachwerkhaus sehen. Dieses wurde an seinem ersten Standort abgebaut und im Rahmen seiner Restaurierung in Sand wiedererrichtet. Der Besitzer ist dafür bekannt, mehr als einmal dieses Hobby verwirklicht zu haben. Sein Name ist vielen Sander Bürgern aber auch anderen ein Begriff: Hauptberuflich ist er als Kaufmann Betreiber eines Supermarktes nach dem Franchisenehmer-Prinzip.

Hiermit beendete man die Exkursion.

## FRANCO'S KITCHEN



*Restaurant Franco's Kitchen  
Bensberger Str. 1  
51515 Kürten / Spitze  
Tel.: 02207 961 05 06*



Unser Tourleiter Bernd Padberg schlug eine alternative Einkehrmöglichkeit ein. Unsere geringe Teilnehmerzahl machte ein Unterkommen in den Autos leicht. Wir fuhren also in den Ort Spitze, der zur Gemeinde Kürten gehört und ließen das Event in einer American Bar ausklingen.

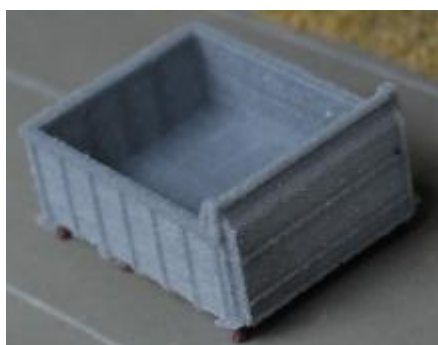
Wolfgang Becker

# Schrax - Versandhandel



## „Fässer und Tonnen“

Das Rollensickenfass wurde kurz vor 1900 erfunden und ist somit praktisch in allen Epochen einsetzbar. Es dient vorwiegend zur Lagerung und Transport von Brennstoffen und Chemikalien. Auf den ersten Blick ist das vielleicht noch nicht die ganz große Innovation, ABER: es gibt zwei Varianten zur Auswahl: als geschlossene Ausführung und als Leertfass ohne Deckel. Das gibt natürlich unglaublich viele Möglichkeiten für Szenerien und Detaillierungen. Wir haben versucht, eine möglichst filigrane Wandung herzustellen. Dadurch ist das Fass, je nach Ausführung, etwas transluzent - man sieht es auch auf den Bildern. Wo dieser Effekt stört, kann man leicht mit etwas Farbe nachhelfen. Die Modelle bestehen aus Kunstharz und werden in verschiedenen Kolorierungen hergestellt. Wir liefern normalerweise farbig sortiert. Wer es lieber einfarbig möchte oder einen bestimmten Farbwunsch hat, kann uns gerne kontaktieren. Erhältlich sind alle Modelle von H0 bis Z. Es gibt Staffelpreise, so dass auch die Anschaffung größerer Mengen als Beladegut oder für größere Läger erträglich wird. Im günstigsten Fall bekommt Ihr das Modell schon ab freundschaftlichen 0,25€.



Der Abrollcontainer und Gießkannen - nun endlich kann man ihn auch in TT, N und Z erwerben.

Internet: [www.schrax.com](http://www.schrax.com)

Mail: [kontakt@schrax.de](mailto:kontakt@schrax.de)



# Sondermodelle Eisenbahnmodelle

## Containertragewagen der Gegenwart



Das Herbstmodell 2024 ist einer der modernsten und gleichzeitig effizientesten europäischen Containertragewagen der Gegenwart. Mit einer Ladungslänge von 80' auf 4-Achsen ist er wirtschaftlich gesehen einer der Besten derzeit verfügbaren Tragwagen. Bei einer Länge von etwa 26 m, vergleichbar mit einem modernen Rzw., ist er auch in 1:220 eine elegante Erscheinung. Die Wagen sind entsprechend dem Original eine feine Konstruktion aus zwei C-Längsträgern mit einer Ausfachung aus gekreuzten Gitterrahmen. Aufgrund der hinter dem Rahmen versteckten Drehgestelle ist ein Mindestradius von 195mm für einen Betrieb notwendig. Als Beladung können 20' oder 40' Standardcontainer in unterschiedlicher Anordnung aufgesetzt werden.

Eingestellt sind die Wagen unter anderem bei RCA, Gatx, StLB, vtg, etc. Auf unseren Fotos kann man bereits die verschieden lackierten Prototypen erkennen. Auf den Fotos fehlen noch die Beschriftungen und die Zurüstteile (Haltegriffe).

Mehr Infos und Fotos gibt es sobald die ersten seriellen Modelle fertiggestellt sind.



## VT 44 / C4iVT – verschiedene Varianten

Die Varianten zeigen alle möglichen Lackierungsvarianten der Deutschen Reichsbahn bzw. der Wehrmacht von 1938 bis 1945. ÖBB Versionen des vt44/5044 ab 1945 folgen dann im neuen Jahr.

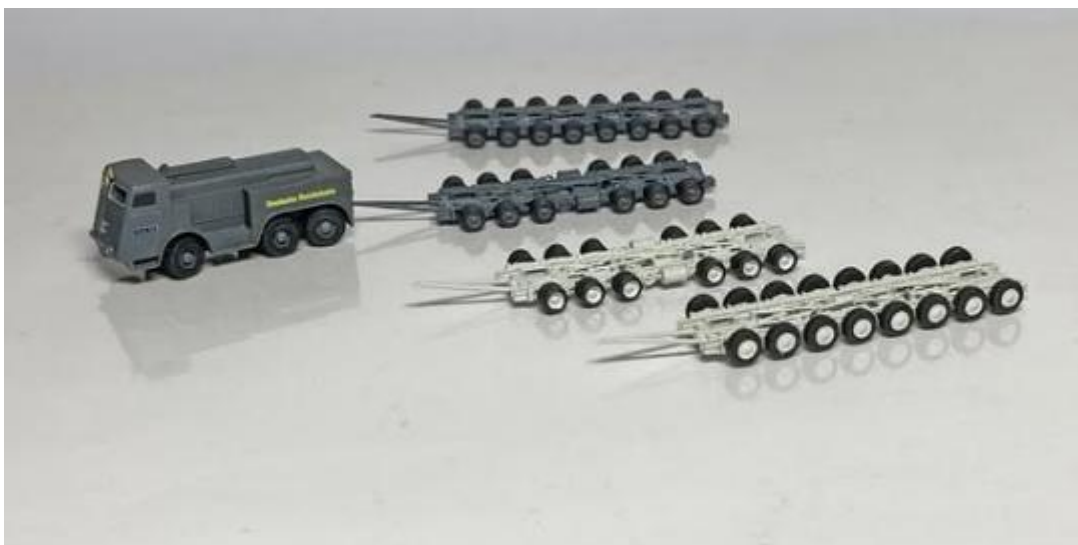
Am Bild von links nach rechts:

- 1 - BBÖ vt44 1938
- 2 - Wehrmacht in Feldgrau mit Tarnung 1944
- 3 - Feldgrau 1943
- 4 - C4iVT in Regellackierung von 1939
- 5 - C4iVT in Regellackierung von 1940



## Straßenrollerflotte

Nachdem Fragen zum Einsatzzweck des Kaelble Jumbo auftauchten, wurde die Idee der Straßenrollerflotte vorgestellt. Beginnend mit dem 6achsigen 12 Räder Typ und von Wumag ab 1938 produziert, weiter über den 8achsigen 16 Räder Typ LR 40.0 mit Hartgummiräder ab 1954 produziert und als dritter Typ der letzte in Serie produzierte 8achsige mit Luftbereifung von 1969.



## Rote Pfeile als RBe 4/8 616

Als erste Neuheit des Jahres 2025 stellen wir heute den SBB RAe 4/8 1022,1023 vor. Im Jahre 1953 nahmen die SBB ihre letzten Roten Pfeile als RBe 4/8 616 und 662 bezeichneten Doppeltriebwagen in Betrieb. Ursprünglich in hellen Rot, seitlich silbernen Zierlinien und an der Stirnfront das geflügelte Schweizer Wappen. Im Inneren zwar sehr spartanisch ausgestattet haben sich beide Pfeile jedoch gut bewährt und viele Jahre ihren Dienst erfüllt. Beide Triebwagen wurden 1979 und 1983 außer Dienst gestellt und verschrottet. Unsere erste Variante stellt den Triebwagen in seinem letzten Erscheinungsbild als Epoche IV Fahrzeug dar.



## ÖBB Signale

Heute präsentieren wir einmal etwas, für uns, sehr Spezielles. Vermutlich haben sich schon viele Zetties gefragt: warum baut niemand schöne maßstabsgetreue ÖBB Signale? Ja klar, es gibt diverse Kleinserien 3D Druck Teile aber die sind wenig maßstäblich, krumm, brechen leicht und die Kabel am Mast sind wenig einladend das Ding von der aus Nähe zu betrachten. Dazu kommt, man kann sie nicht Reparieren. bei Defekten baut man die halbe Anlage ab, für uns ein absolutes NO GO. Daher haben wir uns gedacht, das muss doch besser und intelligenter gehen! Und ja, wir haben uns den Kopf zerbrochen und sind zu einem sehr schönen Ergebnis gekommen.

Das Bild zeigt Vor-, Haupt- und das kombinierte Vor-/Hauptsignal. Jede der max. 8 LEDs ist einzeln ansteuerbar d.h. jeder Signalbegriff ist damit darstellbar. Fliegende Kabeln die irgendwo am Mast geführt werden, gibt es selbstverständlich keine. Der Mast ist komplett frei und durchsichtig! Im Signal-Sockel sind bereits die Widerstände für die LEDs eingebaut, das Signal kann daher direkt an Trafos mit max.15V angeschlossen werden. Das Signal besitzt als Basis einen Stecker mit entsprechender Anzahl an Pins für die Ansteuerung der Leds. Das Gegenstück ist ein Sockel mit einer Buchse das in die Platte eingepohrt wird. Von der Buchse führt ein Flachkabel direkt zum Signaldecoder oder ins analoge Stellwerk. Hinzu kommt, durch den Stecksockel können die Signale bei Bedarf oder Wartung sehr einfach abgenommen werden. Außerdem sind aufgrund der speziellen Bauweise die Signale komplett verzugsfrei und ausgesprochen stabil.



<http://www.sondermodellez.eu>

# Historische Straßenbahn Köln e.V.

**Gastgeber unserer Jubiläumsausstellung  
am 17. Und 18. Mai 2025**



## Vom Betriebshof Thielenbruch...

Am 14. September 1997 wurde das Straßenbahn-Museum in Räumlichkeiten des ehemaligen KVB-Betriebsbahnhofs Thielenbruch eröffnet. Es ist ein geschichtsträchtiger Standort, der für die Bedienung der 1906 eröffneten Vorortbahnlinie C Köln – Bergisch Gladbach errichtet wurde. An der Kölner Stadtgrenze entstanden ein Bahnhofsgebäude, eine Wagenhalle und eine Betriebswerkstätte. Mitte der 1920er Jahre reichte die Stellfläche nicht mehr aus und es entstand 1925/26 u. a. eine zweite Wagenhalle.

Über 30 Jahre gab es kaum bauliche Veränderungen an der Anlage, die den Zweiten Weltkrieg unbeschadet überstanden hatte.

Im Dezember 1985 wurde der Betriebsbahnhof Thielenbruch durch den Stadtkonservator als historisch wertvolle Industrieanlage eingestuft und unter Denkmalschutz gestellt.

Bis 1994 diente der Standort dem Einsatz und Unterhalt von KVB-Fahrzeugen, erst mit der Inbetriebnahme des neuen Depots in Merheim endete am 24. September 1994 seine fast 90-jährige Ära als Betriebshof.

## ...zum Straßenbahn-Museum

1997 begann die „neue Karriere“ Thielenbruchs als Standort des Straßenbahn-Museums und als Endhaltestelle der modernen Stadtbahnlinien.

Die aus dem Jahre 1906 stammende Wagenhalle des ehemaligen Betriebshofes Thielenbruch wurde behutsam modernisiert und zu einer Haltestelle umgestaltet. Seit 1995 öffnet sie allen Bürgerinnen und Bürgern den Zugang in den „Märchenbahnhof“, wie ihn viele KVB-Mitarbeiter liebevoll nennen.

Das eigentliche Straßenbahn-Museum befindet sich nur wenige Schritte von der Haltestelle entfernt, in der 1926 errichteten zweiten Wagenhalle des Thielenbrucher Betriebshofs.

Die Besucher erreichen es durch den Mittelteil des Gebäudeensembles, durch Aubeles Restaurant am Straßenbahn-Museum in Thielenbruch im Museum. Seit September 1997 werden im Thielenbrucher Straßenbahn-Museum die historischen Fahrzeuge der KVB und zahlreiche weitere Ausstellungsstücke zur Geschichte des Kölner Straßenbahnwesens der Öffentlichkeit in passender Umgebung präsentiert.



## Wegbeschreibung



## Veranstaltungskalender

Im zweiten Halbjahr 2025 finden aus heutiger Sicht folgende Veranstaltungen statt.

- 13. Juli - Öffnungstag im Museum Straßenbahn-Museum 11 Uhr bis 17 Uhr
- 10. August - Öffnungstag im Museum Straßenbahn-Museum 11 Uhr bis 17 Uhr
- 14. September - Tag des offenen Denkmals Straßenbahn-Museum 10 Uhr bis 17 Uhr
- 12. Oktober - Öffnungstag im Museum Straßenbahn-Museum 11 Uhr bis 17 Uhr
- 9. November - Öffnungstag im Museum Straßenbahn-Museum 11 Uhr bis 17 Uhr
- 14. Dezember - Öffnungstag im Museum Straßenbahn-Museum 11 Uhr bis 17 Uhr

Im Verlauf des Jahres können aber noch weitere Veranstaltungen hinzukommen. Entsprechende Informationen finden Sie auf den Social-Media-Kanälen des Straßenbahn-Museum und der Kölner Verkehrs-Betriebe AG.

## Preise und Öffnungszeiten

Das Straßenbahn-Museum hat jeden 2. Sonntag eines Monats (nur einen Tag im Monat) von 11:00 - 17:00 Uhr geöffnet (außer im Januar und Februar).

### Eintritt:

Kinder (6-14 Jahre): 1,50 €

Erwachsene: 2,00 €

Hunde sind leider nicht gestattet



Historische Straßenbahn Köln e.V.  
Straßenbahn-Museum Thielenbruch

Otto-Kayser-Str. 2c  
51069 Köln

Der Eingang in das Museum erfolgt allerdings von der Gemarkenstraße 173

Tel.: 02 21 / 2 83 47 71  
E-Mail: [info@hsk.koeln](mailto:info@hsk.koeln)

<https://www.hsk.koeln/museum/der-standort>

**„ Die Weiche “  
Olper Str. 52  
51491 Overath**

Herausgeber und verantwortlicher für den redaktionellen Teil: Dietmar Stäbler,  
Heinz Boine, Rüdiger Adolf, Friedrich Scholta, Wolfgang Becker.

Druck: Friedrich Scholta

Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, sonstige Vervielfältigungen sowie  
Übersetzungen und Verbreitungen – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Es wird keine Haftung für Manuskripte und Abbildungen übernommen.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Diesen Termin vormerken



Termin für das 10. Int. Spur-Z-Weekend Altenbeken ist festgelegt

**16. und 17. Mai 2026**

**Eggelandhalle, Gardeweg 8,  
33184 Altenbeken**



**Nächste Ausgabe: Dezember 2025**